

Alcatel-Lucent OpenTouch™ Suite for MLE

8068 Premium Deskphone
8039 Premium Deskphone
8038 Premium Deskphone
8029 Premium Deskphone
8028 Premium Deskphone

Benutzerhandbuch

R100

8AL90896DEAAed01 R100-1405



Einleitung

Wir möchten uns für Ihr Vertrauen beim Kauf Ihres Alcatel-Lucent-Telefons bedanken

Ihr Alcatel-Lucent bietet mit seinen neuen ergonomischen Eigenschaften alle Vorteile effektiver Kommunikation

In diesem Dokument wird das Dienstangebot der folgenden Geräte beschrieben:

- Alcatel-Lucent 8068 Bluetooth® Premium Deskphone (8068 BT)
- Alcatel-Lucent 8068 Premium Deskphone
- Alcatel-Lucent 8039 Premium Deskphone
- Alcatel-Lucent 8038 Premium Deskphone
- Alcatel-Lucent 8029 Premium Deskphone
- Alcatel-Lucent 8028 Premium Deskphone

Die auf dem Telefon angezeigten Bezeichnungen und Symbole hängen vom Gerätetyp ab.
Einige Funktionen hängen vom Gerätetyp ab.

	8068 BT	8068	8039	8038	8029	8028
IP-Telefon	✓	✓		✓		✓
Digitales Telefon			✓		✓	
Farbdisplay	✓	✓				
Schwarzweißdisplay			✓	✓	✓	✓
Bluetooth® Mobilteil	✓					
Bluetooth®-Headset	✓					
Gigabit-Ethernet-Switch mit zwei Anschlüssen und PoE-Unterstützung (Power over Ethernet)	✓	✓		✓		✓
Premium-Zusatzmodule mit 10 Tasten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Audiodienste (Freisprechen, Hörer und Headset)	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Premium Smart Display-Modul mit 14 Tasten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildschirmkontrast einstellen			✓	✓	✓	✓
Agententelefon /Supervisor-Telefon	✓	✓	✓	✓	✓	✓

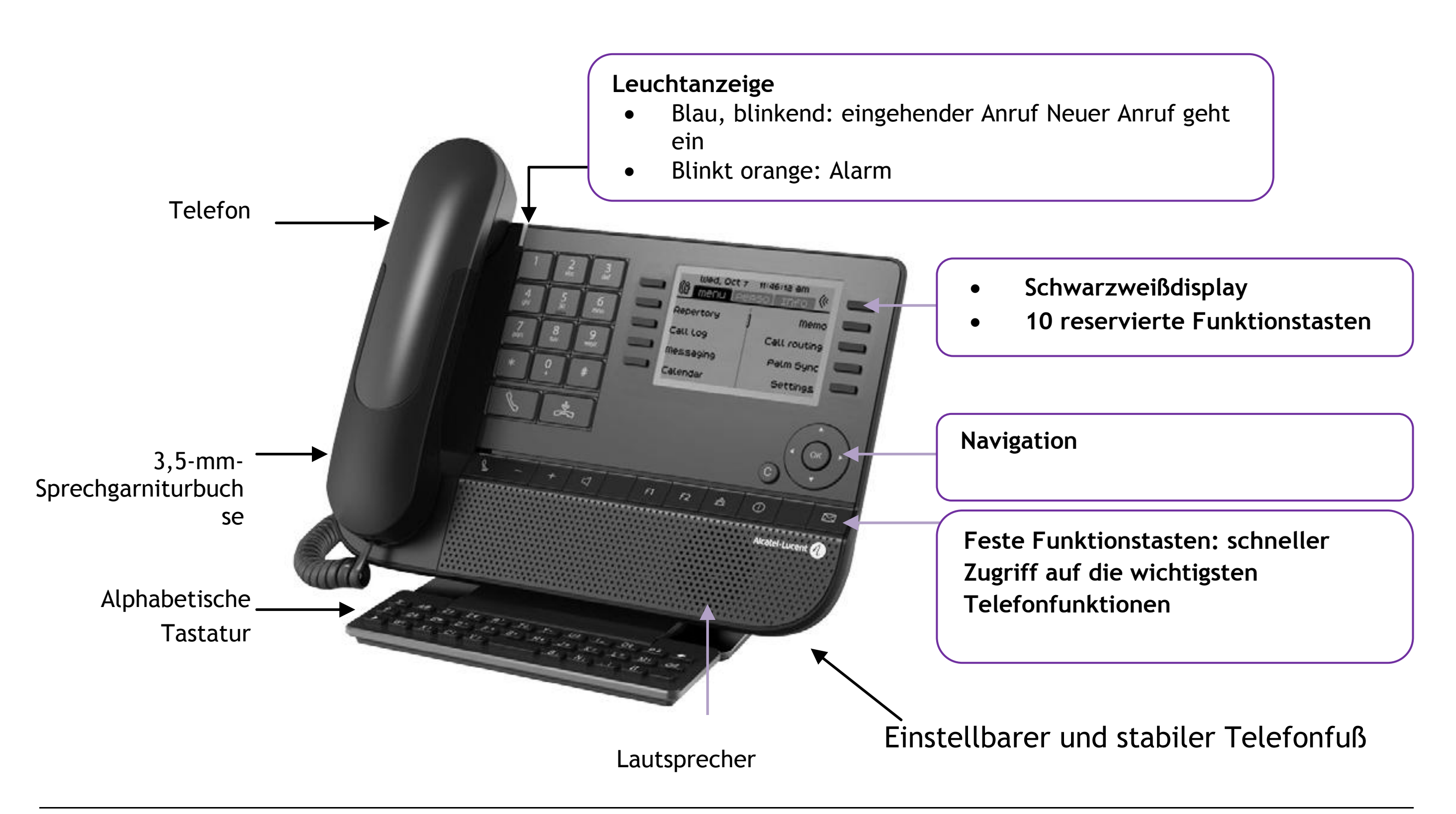
Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden

1 Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons

1.1 8068 Bluetooth® / 8068 Premium Deskphone



1.2 8038/8039 Premium Deskphone



1.3 8028/8029 Premium Deskphone



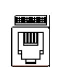
1.4 Konnektivität

8029 / 8039



 Anschluss für Erweiterungsmodul (SATA-Typ).

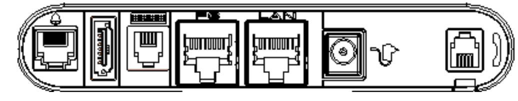
 1 RJ11 Anschluss für Telefonleitung

 1 RJ-9-Anschluss für eine alphanumerische Tastatur

 1 RJ9-Anschluss für ein verkabeltes Handset

8068 / 8038 / 8028

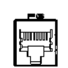


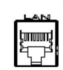


 1 RJ-11-Anschluss für externen Tonruf

Anschluss für Erweiterungsmodul (SATA-Typ).

 1 RJ-9-Anschluss für eine alphanumerische Tastatur

 1 10/100/1000-Gigabit-Ethernet-Anschluss (PC)

 Ein 10/100/1000 Gigabit Ethernet-Anschluss (LAN)

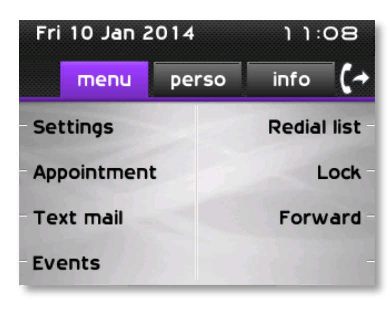
 Gleichstrombuchse für den Anschluss eines externen Stromadapters

 1 RJ9-Anschluss für ein verkabeltes Handset

1.5 Begrüßungsanzeigen

Über diese Bildschirme können Sie auf alle Telefonfunktionen zugreifen. Die Standardanzeige umfasst drei Seiten, die Sie über die Seitenregister oben im Bildschirm aufrufen können. Die ausgewählte Seite wird hervorgehoben angezeigt.

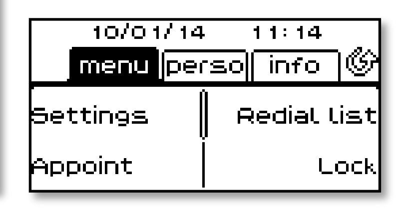
- Menü
- Persl.
- Info



8068



8038/8039



8028/8029

- Seite „Menü“
  Enthält alle Funktionen und Anwendungen, die durch Antippen der Bezeichnung der betreffenden Funktion oder Anwendung aufgerufen werden können. Auf dieser Seite können u. a. der Rufton und der Display-Kontrast eingestellt, ein Termin programmiert, der Apparat gesperrt, die standardmäßig angezeigte Seite definiert sowie die Mailbox konfiguriert werden. Außerdem ist der Zugriff auf Telefoniefunktionen wie Wahlwiederholung der letzten Nummern oder Heranholen möglich.
- Seite „Persl.“
  Enthält Leitungstasten sowie zu programmierende Kurzwahltasten.
- Seite „Info“
  Enthält Informationen über das Telefon und den Status der Funktionen: Name, Telefonnummer, Anzahl der Nachrichten, Aktivierung der Rufumleitung, Terminruf usw.
- / Rufübergabesymbol: Durch Drücken auf die zu diesem Symbol gehörende Taste kann die Rufumleitung programmiert oder geändert werden

1.6 Navigation



OK-Taste: Ermöglicht die Bestätigung der Verschiendenen Auswahl möglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration

Navigation links-rechts: Für den Wechsel von Seite zu Seite und zur Anzeige von Informationen über aktuelle Anrufe (aktiver Anruf, gehaltener Anruf, eingehender Anruf).
Navigation oben-unten: Durchläuft den Inhalt einer Seite.

Taste „Zurück/Beenden“ Durch Drücken dieser Taste gehen Sie einen Schritt zurück. Mit dieser Taste kehren Sie zur Startseite zurück (lange drücken)

1.7 Status-Icons / Verbindungs-Icons

Symbole, die Informationen zu bestimmten Sonderkonfigurationen des Telefons oder dem Anrufstatus liefern, werden in einer Leiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.

	Kopfhörer angeschlossen
	Telefon gesperrt
	Termin programmiert
	Symbol „Eingehender Anruf“
	Symbol „Aktiver Anruf“
	Symbol „Gehaltener Anruf“

1.8 Fest belegte Funktionstasten

Sie befinden sich direkt über dem Lautsprecher

	Stummschaltung und Interphony (direktes Ansprechen). Wenn Sie diese Taste während eines Gesprächs antippen, kann Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören. Durch Antippen dieser Taste im Ruhezustand schalten Sie das Telefon in den Interphony-Modus, so dass es eingehende Anrufe automatisch annimmt und in den Freisprechen-Modus geht. Die aktivierte Taste leuchtet blau.
−	Lautstärkeregelung: Leiser Den Kontrast reduzieren
+	Lautstärkeregelung: Lauter Den Kontrast erhöhen
	Durch Drücken dieser Taste werden eingehende Anrufe im Freisprechmodus beantwortet (die Taste leuchtet blau). Bei einem laufenden Gespräch können Sie über diese Taste vom Freisprechmodus zum Headset- oder Telefonmodus umschalten.
F	Programmierbare Tasten (Taste F1 und F2).Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist. Diesen Tasten kann ein Dienst oder ein Direktruf zugewiesen werden.
	Wahlwiederholungstaste: Für den Zugriff auf die Funktion „Wahlwiederholung“ Wahlwiederholung (kurz drücken) Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (lang drücken)
	Informationstaste: Um Informationen über die Funktionen der Seite "Menü" zu erhalten und die Tasten der Seite "Persl." zu programmieren
	Messaging-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Mail-Dienste Diese Taste leuchtet, wenn Sie eine neue Sprachnachricht, eine Textnachricht oder einen Rückruf erhalten haben

1.9 Alphabetische Tastatur

Das Gerät wird je nach Land und Sprache mit einer alphabetischen Tastatur geliefert:



- Ländervarianten:
  - AZERTY
  - QWERTZ
  - QWERTY (international)
  - QWERTY (nordic)

Geben Sie Kontaktnamen über das Tastenfeld ein, wenn Sie das Telefon konfigurieren. Durch Eingabe des Kontaktnamens über das Tastenfeld können Sie direkt auf das Wählfeld zugreifen.

In der Liste unten sind die Funktionstasten aufgeführt, mit denen Sie alle Symbole aufrufen können.

	Cursortasten (nach links, rechts, oben und unten). Mit diesen Tasten können Sie in den Bearbeitungsfeldern navigieren. Nach links und nach oben gelangen Sie durch gleichzeitiges Festhalten der Alt-Taste.
	Umschalttaste: Eingabe von Großbuchstaben.
	Alt-Taste. Für den Zugriff auf Sonder- und Interpunktionszeichen.
	Eingabetaste: Bestätigung von Textänderungen.
	Rückschritttaste: Löschen eines Zeichen in einem Bearbeitungsfeld.

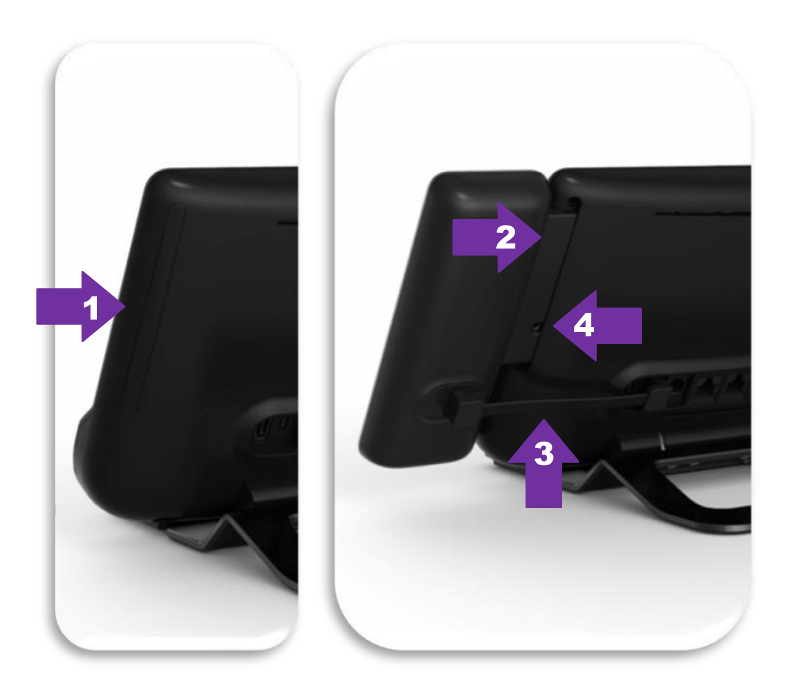
1.10 Zusatzmodul



Die Telefonfunktionen können mit den Premium-Zusatzmodulen (10 und 40 Tasten) oder dem Premium Smart Display-Modul (14 Tasten) erweitert werden.

Installation

Premium-Zusatzmodule mit 10 Tasten



1. Spezialschutzfach an der Rückseite des Geräts abnehmen
2. Zusatzmodul richtig in das Fach einsetzen
3. Das mitgelieferte Kabel in die vorgesehene Buchse an der Rückseite des Geräts einstecken
4. Das Modul mit der mitgelieferten Schraube befestigen
5. Vergewissern Sie sich, dass das Zusatzmodul fest angeschraubt ist.

Nach dem Anschließen wird das Telefon zurückgesetzt

1.11 Anzeige zur Anrufverwaltung

Symbol „Eingehender Anruf“ , Gespräch findet statt , Verbindung wird gehalten , ...

Anzeigebildschirm für eingehenden Anruf und Gesprächsdauer

8068

8038

Softkeys: Welche Aktionen verfügbar sind, hängt vom Anrufstatus ab.



- Jeder Registerkarte entspricht ein Anruf. Sein Status wird durch ein Symbol gekennzeichnet (bestehende Verbindung, gehalten, ankommender neuer Anruf). Verwenden Sie bei bestehender Verbindung den Navigator links-rechts, um gehaltene oder ankommende Anrufe abzufragen.



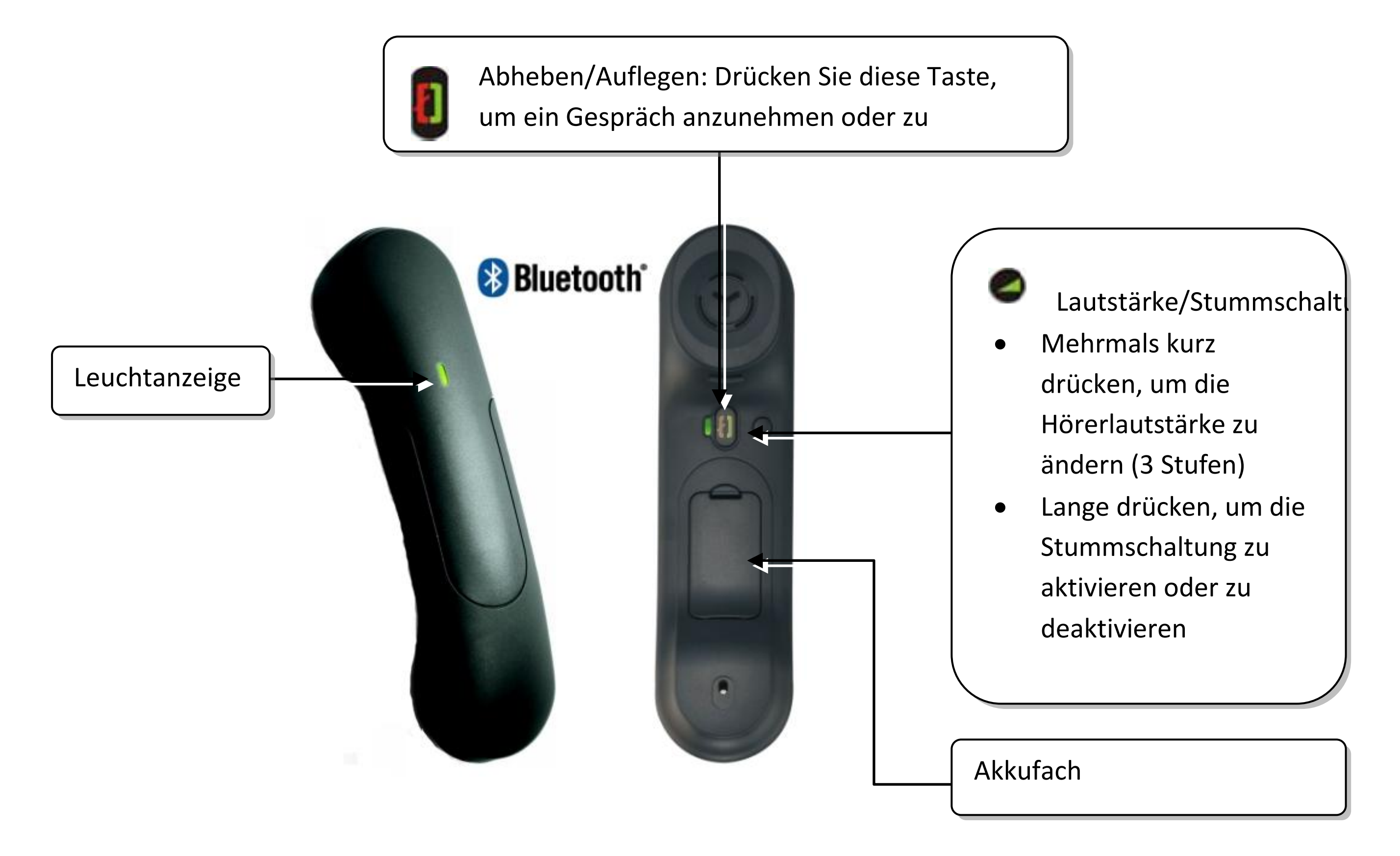
- Während ein Gespräch auf dem Bildschirm angezeigt wird, sind alle Funktionen aufrufbar. Mit den Pfeiltasten können Sie auf einer Seite nach oben oder unten gehen. Diese Funktionen (Transfer, Konferenz usw.) hängen direkt vom Status des abgefragten Anrufs ab. So ist zum Beispiel die Funktion Transfer zwischen einem laufenden oder gehaltenen Anruf und einem ankommenden Anruf nicht möglich.



- Um von einer Telefonieanzeige zu einem Anwendungsanzeige zu wechseln. Ermöglicht zum Beispiel bei einer bestehenden Verbindung die Suche nach einer Nummer, die Programmierung einer Terminerinnerung usw.

Es ist auch möglich, Anrufe über die Seite „Persl.“ zu verwalten.
Drücken Sie bei bestehender Verbindung auf die Taste „Zurück/Verlassen“, um die Seite „Persl.“ anzuzeigen. Die bestehenden oder wartenden Verbindungen werden auf den verschiedenen Leitungstasten angezeigt. Sie können jetzt mit dem gewünschten Teilnehmer sprechen, indem Sie auf die ihm zugewiesene Taste drücken.

1.12 My IC Phone Bluetooth®-Schnurlostelefon



Wenn der Bluetooth®-Hörer auf der Basis liegt, brauchen Sie nicht die Taste Abnehmen/Auflegen drücken, um den Anruf anzunehmen oder zu beenden. Nehmen Sie den Bluetooth®-Hörer einfach ab bzw. legen Sie ihn auf.

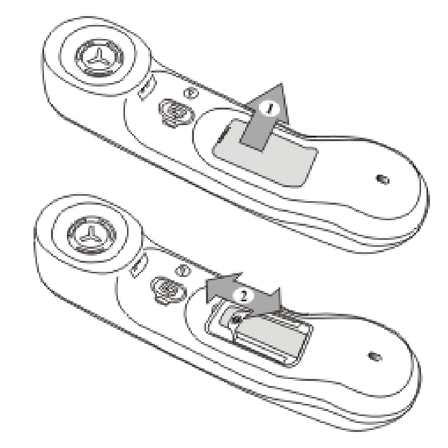
Leuchtanzeige

- Aus: Normalbetrieb
- Grün blinkend: Gespräch aktiv
- Leuchtet ununterbrochen grün: Hörer wird geladen
- Blinkt orange: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone
- Leuchtet ununterbrochen orange: Störung

Batterie des Bluetooth®-Hörers einlegen oder auswechseln

① Abdeckung des Batteriefachs anheben

② Halteteil der Batterie schieben



Der Akku wird aufgeladen, wenn sich der Bluetooth®-Hörer auf seiner Basisstation befindet.

2 Telefon verwenden

2.1 Einen Anruf tätigen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Die Rufnummer des Teilnehmers direkt wählen
- Abheben › Zielnummer eingeben
- Drücken Sie auf dem Bluetooth®-Gerät die Taste „Auflegen/Abnehmen" (Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer) › Zielrufnummer wählen
- Freisprechen › Zielrufnummer wählen
- Programmierte Leitungstaste
- Suche nach Namen (Sie können die Funktion „Suche nach Namen" auch über das Alpha-Feld aufrufen)

Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscode für die Amtsleitung

Wenn der interne oder externe Gesprächspartner sich nicht meldet:

- *LautsprAnsage* › Nachricht zum Lautsprecher des freien Telefons übertragen
- *Rückruf* › Automatischen Rückruf bei Besetzt einleiten
- *Textnachr.* › Schriftliche Nachricht übermitteln
- *Voice Mail* › Nummer für späteren Anruf speichern

2.2 Einen Anruf empfangen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Abheben
- Drücken Sie auf dem Bluetooth®-Gerät die Taste „Auflegen/Abnehmen" (Schnurloser IP-Touch-Bluetooth-Telefonhörer)
- Freisprechen
- *Anruf annehm.*
- Wählen Sie das Symbol „Eingehender Anruf" aus

2.3 Telefonieren mit der Funktion „Freisprechen"

Telefon im Ruhezustand:

- Kurz drücken ›› Sie befinden sich in der Betriebsart „Freisprechen"
- Anruf beenden

Bei bestehender Verbindung:

- Während eines Gesprächs
- Kurz drücken ›› Sie befinden sich in der Betriebsart „Freisprechen"

Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne dass dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

2.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Lauthören.

- Während eines Gesprächs
- Einschalten des Lautsprechers ›› ›› Die Taste leuchtet auf
- \+ − Einstellen der Lautstärke (9 Stufen)
- Abschalten des Lautsprechers ›› ›› Die Taste leuchtet nicht mehr

Ein kurzer Druck auf die Lautsprechertaste ermöglicht den Übergang in die Betriebsart „Freisprechen" (Anzeige leuchtet ständig).

2.5 Per Namenswahl anrufen (Adressbuch des Unternehmens)

- Eingeben des Namens, der Initialen oder des Namen und des Vornamens Ihres Gesprächspartners
- Auswählen des gewünschten Suchtyps (Name, Name und Vorname* oder Initialen*) ›› Anzeigen aller Gesprächspartner, die die Suchkriterien erfüllen
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Anzeigen der vorhergehenden und folgenden Namen
  - Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten
  - Ändern der Suche

*Geben Sie den Namen unbedingt in folgender Form ein: Name/Leerzeichen/Vorname.

Mit dieser Taste kann ein verkürzt angezeigter Name vollständig angezeigt werden.

2.6 Mithilfe programmierter Kurzwahltasten anrufen

- Öffnet die Seite „Persl."
- Suchen Ihres Teilnehmers unter den programmierten Kurzwahltasten
- Es gibt einen entgangenen Anruf, und Sie möchten per Instant Messaging antworten

2.7 Wahlwiederholung

Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

- ›› Wahlwiederholung

Erneuter Anruf bei einer der letzten 8 Nummern

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Abgeh. Anrufe*
- Aus den zuletzt gewählten Nummern die Nummer auswählen, die erneut gewählt werden soll

2.8 Rückruf bei nicht beantwortetem Anruf

Zurückrufen des letzten Anrufers,

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Ereignisse*
- *Letzter Anr* : Zurückrufen des letzten Anrufers,

Verzeichnis der letzten Anrufer

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Ereignisse*
- Wählen Sie den Anruftyp aus :
  - *Kein unbeantw. interner Anruf / xx Unbeantw. interne Anrufe*
  - *Kein unbeantw. externer Anruf / xx Unbeantw. externe Anrufe*
- Name oder Rufnummer auswählen
- *Rückruf*
- Zum Löschen des ausgewählten Eintrags
- *Löschen*

Liste nicht angenommener Anrufe löschen

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Ereignisse*
- Wählen Sie den Anruftyp aus :
  - *Kein unbeantw. interner Anruf / xx Unbeantw. interne Anrufe*
  - *Kein unbeantw. externer Anruf / xx Unbeantw. externe Anrufe*
- *Alle löschen* (oder tippen Sie auf das Papierkorbsymbol : )

2.9 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

- Interner Gesprächspartner besetzt
- *Rückruf* ›› Annahme der Rückrufanforderung wird angezeigt
-

2.10 Entgegennahme interner Anrufe (Freisprechmodus)

Zur Anrufannahme muss der Hörer nicht abgenommen werden. Wenn die Freisprecheinrichtung aktiviert ist, wird die Verbindung bei eingehenden Anrufen automatisch hergestellt. Die Rufnummer des Anrufers wird am Bildschirm angezeigt.

a) **Zum Aktivieren-Telefon im Ruhezustand:**

- ›› Die zugehörige LED leuchtet

Wenn der Anrufer auflegt, bleibt der Interfonie-Modus aktiv.

b) **Zum Deaktivieren-Telefon im Ruhezustand:**

- ›› Die zugehörige LED erlischt

2.11 MFV-Signale senden

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.

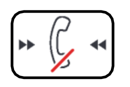
- Während eines Gesprächs
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - *MFV senden*
    - Die Sterntaste drücken
- DTMF-Code eingeben

Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

2.12 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie können den Teilnehmer hören, er sie jedoch nicht:

Am Telefon

- Während eines Gesprächs
- Mikrofon deaktivieren ›› Die Taste leuchtet auf 
- Gespräch fortsetzen ›› Die Taste leuchtet nicht mehr 

Am Bluetooth® Mobilteil

- Taste „Lautstärke/Stummschaltung“ des Hörers drücken (lange drücken)

3 Während eines Gesprächs

3.1 Während eines Gesprächs einen zweiten Anruf tätigen

- Während eines Gesprächs
- *Neuer Anruf*
- Nummer des zweiten Teilnehmers ›› Die erste Verbindung wird gehalten

Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

- Die Rufnummer des Teilnehmers direkt wählen.
- Name des zweiten Gesprächspartners.
- Auswählen der Funktion "WW"
- Programmierte Leitungstaste.

So beenden Sie den zweiten Anruf und nehmen den ersten Anruf wieder auf:

- Sie befinden sich im Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer. Der erste Anruf wird gehalten.
- Sie haben folgende Möglichkeiten: :
  - *Rückfrage aus*
  - Auflegen
- Sie sprechen Ihrem ersten Gesprächspartner

Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen: Ihr Telefon klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

3.2 Annehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

- Während eines Gesprächs versucht ein anderer Anrufer, Sie zu erreichen ›› Name oder Nummer des Anrufers wird 3 Sekunden lang angezeigt
- Sie haben folgende Möglichkeiten, den angezeigten Anruf anzunehmen
  - Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken 
  - *Anruf annehm.*
- Die erste Verbindung wird gehalten

So kehren Sie zum ersten Anrufer zurück und beenden das aktuelle Gespräch:

- ›› Das zweite Gespräch wird beendet
- Sie haben folgende Möglichkeiten, zu dem ersten Gesprächspartner zurückzukehren
  - Wählen Sie das Symbol „Eingehender Anruf“ aus 
  - 
  - Den Hörer abnehmen

3.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten.

- Wählen Sie den gehaltenen Anruf aus ›› Sie befinden sich im Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer. Der erste Anruf wird gehalten.

3.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleiten des Anrufs an eine andere Nummer:

- Während eines Gesprächs
- Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung ›› Die erste Verbindung wird gehalten
- Sie können den Anruf sofort übergeben oder warten, bis der Gesprächspartner antwortet, und dann das Gespräch übergeben
- *Verbinden*

Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

3.5 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten
- *Konferenz* ›› Sie befinden sich in einer Konferenz

Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (Wenn die Konferenz aktiv ist)

- *Konferenzende*

Beenden sämtlicher Gespräche (Wenn die Konferenz aktiv ist)

- Auflegen

Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:

- *Verbinden*
- Auflegen

3.6 Gleichzeitig mit mehr als zwei Teilnehmern sprechen

Sie sind in einer Konferenz mit zwei Teilnehmern. So fügen Sie der Konferenz einen weiteren Teilnehmer hinzu:

- *Hinzufügen*
- Wählen Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners (Wählen, Adressbücher, Zuletzt gewählte Nummern...)
- Ihr Gesprächspartner meldet sich
- *Einfügen* ›› Sie sprechen mit dem zusätzlichen Teilnehmer

Während einer Dreierkonferenz können Sie bis zu drei weitere Teilnehmer in die Konferenz aufnehmen.

3.7 Einen Anruf auf Halten legen

Exklusives Halten:
Während eines Gesprächs möchten Sie den Anruf auf Halten legen und später auf demselben Telefon wieder aufnehmen.

- Während eines Gesprächs
- *AufHalt.leg* ›› Ihr Anruf wird gehalten

Den gehaltenen Anruf wieder aufnehmen:

- Wählen Sie den gehaltenen Anruf aus

Gemeinsames Halten:
Um von irgendeinem Telefon aus wieder zu Ihrem Gesprächspartner zurückzukehren.

- Während eines Gesprächs
- *Halten* ›› Ihr Anruf wird gehalten

Um die gehaltene Verbindung von einem beliebigen Telefon aus wieder aufzunehmen:

- Wählen Sie den gehaltenen Anruf aus

3.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Telefon aus wieder aufzunehmen:

- Während eines Gesprächs
- *Anruf parken*

Eine Ankündigung des Parkens wird auf dem Display des Zielapparats angezeigt.

Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:
Die Kommunikation mit dem geparkten Anruf erfolgt automatisch durch Abnehmen des Hörers am Zielapparat.

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Anrufe heranholen* › *Parken/abrufen*

Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

3.9 Aufschalten auf eine interne Verbindung

Der Anschluss Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht „geschützt“ ist, und Sie dazu berechtigt sind, können Sie sich auf die bestehende Verbindung aufschalten:

- *Aufschalt*
- Dieselbe Taste zum Verlassen (*Aufschalt*)

Schutz gegen Aufschalten:
- Eine programmierte Taste betätigen (Die programmierte Taste muss vom System konfiguriert werden)
- Eintippen der Nummer des Gesprächspartners

Der Schutz wird aufgehoben, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

3.10 Audiolautstärke einstellen

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:

- Während eines Gesprächs
- + − Audiolautstärke einstellen

3.11 Böswillige Anrufe melden

Mit dieser Taste können Sie einen böswilligen Anruf melden. Wenn dieser Anruf von einem internen Anschluss kommt, wird er dem System mit einer spezifischen Meldung signalisiert.

- Sie erhalten einen böswilligen Anruf
- *Böswillig*

4 Teamfunktionen

4.1 Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Anrufe heranholen* › *Nachtdienstanruf heranholen*

4.2 Filtern der Anrufe für „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen

Die Programmierung des Systems ermöglicht es, „Chef/Sekretärinnen“-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an eine oder mehrere Sekretärinnen weitergeleitet werden können.

Die programmierte Taste muss vom System konfiguriert werden.

Vom Telefon des Chefs oder der Sekretärin aus:

- Eine programmierte Taste betätigen ›› Ihre Anrufe werden von einer gewählten Person (Sekretärin usw.) gefiltert
- Dieselbe Taste zum Löschen

Das Filtern wird am Display des Chef-Telefons durch das zur Taste „Ch/Sek“ gehörige Symbol angezeigt.

4.3 Heranholen eines Anrufs

Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.

Wenn das Telefon zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Anrufe heranholen* › *Gruppenanruf heranholen*

Wenn das Telefon nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Anrufe heranholen* › *Einzeln heranhl*
- Nummer des Telefons, das klingelt

Über eine Programmierung im System können bestimmte Telefone gegen das Heranholen geschützt werden.

4.4 Sammelanschluss

Anruf einer Sammelanschlussgruppe:
Bestimmte Anschlüsse können zu einer Gruppe gehören und können durch Wählen der zugehörigen Gruppe angerufen werden.

Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss:

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Zusatzmerkmale* › *Aus Sa.anschlgr*
- Geben Sie Ihre Gruppennummer ein

Zurückkehren zum Sammelanschluss:

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Zusatzmerkmale* › *In Sa.anschlgr*
- Geben Sie Ihre Gruppennummer ein

Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

4.5 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht unter der angerufenen Nummer, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:

- Zielrufnummer wählen
- *Pers.suche*
- Zielrufnummer wählen ›› Anzeige der Suche am Display

Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Telefon des Unternehmens aus antworten.

4.6 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Telefon im Unternehmen aus antworten.

- Ihr Mobil-Empfänger klingelt
- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Pers.suche* › *Personensuchantwort*
- Ihre Nebenstelle

4.7 Anrufen eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie ihn aus der Ferne „direkt ansprechen“:

- Ihr Gesprächspartner meldet sich nicht
- *LautsprAnsage* ›› Sie können Ihren Gesprächspartner direkt über den Telefonlautsprecher ansprechen (sofern sein Telefon über die Funktion „Freisprechen“ verfügt)

4.8 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner

-
- *Neue Textnachricht* ›› *Senden*
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Eingabe der Nummer des Ziels
  - Die ersten Buchstaben des Namens eingeben
- Wählen Sie die Art der Nachricht aus

a) Vordefinierte Nachricht senden

- *Vordef. Nachr.*
- Auswählen einer vordefinierten Nachricht
- *Anwenden*

b) Zu ergänzende Nachricht senden

- *Zu vervollstd.*
- Auswählen einer zu ergänzenden vordefinierten Nachricht
- Vervollständigen Ihrer Nachricht
- *Anwenden*

c) Neue Nachricht senden

- *Zu erst. Nachr.*
- Schreiben Sie Ihre Nachricht.
- *Anwenden*

d) Vorherige Nachricht senden

- *Vorh. Nachricht*
- *Anwenden*

4.9 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

-
- *Neue Sprachnachricht*
- Passwort eingeben ›› Anzahl der neuen und alten Nachrichten anzeigen
- *Rückfr.°* › *Nachr. umleiten*
- Rufnummer /Name des Ziels (*Namen buchst.* /)
  - *Senden* ›› Die Nachricht abschicken
  - *Beenden* ›› Ende der Durchsage

4.10 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste

-
- *Neue Sprachnachricht*
- Passwort eingeben ›› Anzahl der neuen und alten Nachrichten anzeigen
- *Senden*
- Zeichnen Sie Ihre Nachricht auf
- *Beenden* ›› Ende der Aufzeichnung
- Rufnummer /Name des Ziels (*Namen buchst.* /)
  - *Senden* ›› Die Nachricht abschicken
  - *Beenden* ›› Ende der Durchsage

4.11 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Telefone Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:

- Abnehmen
- Nummer der Durchsagegruppe ›› Sprechen Sie bis zu 20 Sekunden
- Auflegen

Die Nachricht wird nur an die im Ruhezustand befindlichen Telefone mit Lautsprechern übermittelt.

5 In Verbindung bleiben

5.1 Anrufe an eine andere Nummer umleiten (sofortige Umleitung)

Bei der Nummer kann es sich um Ihre Privatnummer, ein Mobil- oder Autotelefon, um die Voice Mail-Box oder eine interne Durchwahl (Vermittlung, usw.) handeln.

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell: /)
- *Sofortige Rufumleitung*
- Rufnummer ›› Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist
-

Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur das Zieltelefon.

5.2 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell: /)
- *Sof Uml an VM* ›› Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist
-

5.3 Abfragen der aufgezeichneten Nachrichten bei Ihrer Rückkehr

Die Nachrichten-Taste blinkt, wenn Sie eine neue Sprachnachricht, eine Textnachricht oder eine Rückrufanforderung erhalten haben. Sie leuchtet, wenn entgangene Anrufe registriert worden sind.

-
- *Neue Sprachnachricht*
- Passwort eingeben ›› Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht
- *Rückfr.* ° ›› Nachricht wiedergeben
- Wenn Sie die Nachricht abgehört haben, haben Sie folgende Möglichkeiten
  - *Erneut wiederg* ›› Nachricht wiedergeben
  - *Löschen* ›› Löschen der Nachricht
  - *Rückruf* ›› Absender der Nachricht zurückrufen
  - *Speichern* ›› Archivieren der Nachricht
  - / *Beenden* ›› Beenden der Abfrage

5.4 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:

- Eine programmierte Taste betätigen (Die programmierte Taste muss vom System konfiguriert werden) ›› Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

5.5 Rufumleitung vom Zieltelefon aus aktivieren (Follow me)

Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:
Sie müssen die Funktion vom Ziel der Umleitung aus aktivieren.

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell: /)
- *Andere RUL* › *Rufumleitung aus der Ferne*
- Wählen Sie Ihre Nebenstellennummer ›› Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

Wenn Sie diese Funktion auf eine Taste programmiert haben, können Sie sie direkt aufrufen

- Eine programmierte Taste betätigen
- Wählen Sie Ihre Nebenstellennummer ›› Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

5.6 Erstellen einer selektiven Rufumleitung

Sie können Ihre Hauptnummer und Ihre sekundäre(n) Nummer(n) auf verschiedene Apparate umleiten.

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Rufumleitungsmerkmale*
- Auswählen der umzuleitenden Nummer
    - *Auswahl Hauptleitung*
    - *Auswahl zweite Leitung*
- Nummer des Ziels der Umleitung

5.7 Alle Umleitungen aufheben

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell: /)
- *Deaktivieren* › *Rufumleitung deaktiv.*

Sie können alle Rufumleitungen auch löschen, indem Sie einen anderen Umleitungstyp programmieren.

5.8 Löschen einer Rufumleitung

- Dem Umleitungstyp entsprechende programmierte Taste (Gruppe oder selektiv)

5.9 Umleiten Ihrer Anrufe

Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell: /)
    - Greift auf die Seite „Menü" zu › *Rufumleitung*
- *Andere RUL*
- Wählen Sie die zu programmierende Weiterleitung aus
    - *Rufumleitung bei Besetzt*
    - *Rufumleitung b. Nichtannahme*
    - *Rufuml. bei besetzt/Nichtann.*
- Nummer des Ziels der Umleitung ›› Am Display erscheint die Annahme der Umleitung

Wenn Sie diese Funktion auf eine Taste programmiert haben, können Sie sie direkt aufrufen

- Eine programmierte Taste betätigen
- Nummer des Ziels der Umleitung ›› Am Display erscheint die Annahme der Umleitung

5.10 Anrufschutz

Sie können Ihr Telefon vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.

- Weiterleitungssymbol auswählen (Das Symbol ist abhängig vom Telefonmodell: /)
- *Bitte nicht stören*
- Geben Sie den Code für die Aktivierung dieser Funktion ein
- *Übernehmen* ›› Am Display wird angezeigt, dass die Rufumleitung akzeptiert ist

Am Telefon von Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung „Bitte nicht stören" angezeigt.

Zur Deaktivierung des Anrufschutzes führen Sie dieselben Schritte aus

5.11 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Telefon eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Telefons übermittelt wird.

-
- *Neue Textnachricht* › *Umleit. an Text*
- Wählen Sie die Art der Nachricht aus

a) Vordefinierte Nachricht senden

- *Vordef. Nachr.*
- Auswählen einer vordefinierten Nachricht
- *Anwenden*

b) **Zu ergänzende Nachricht senden**

- *Zu vervollstd.*
- Auswählen einer zu ergänzenden vordefinierten Nachricht
- Vervollständigen Ihrer Nachricht
- *Anwenden*

c) **Neue Nachricht senden**

- *Zu erst. Nachr.*
- Schreiben Sie Ihre Nachricht
- *Anwenden*

Weiterleiten an Textnachricht deaktivieren :

-
- *Neue Textnachricht* › *Abw.nachr. aus* ›› Die Textnachricht wird angezeigt
- *Deaktivieren*

5.12 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.

- ›› Anzahl der eingegangenen Nachrichten
- *Neue Textnachricht* › *Nachr. lesen* ›› Anzeige des Namens des Absenders, des Datums, der Uhrzeit und des Rangs der Nachricht
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - *Rückruf* ›› Absender der Nachricht zurückrufen
  - *Nchr. speichern* ›› Aufzeichnung der Nachricht
  - *Nächste Nachr* ›› Übergang zur nächsten Nachricht
  - *Textantwort* ›› Antworten mit Textnachricht
  - ›› Beenden der Abfrage

6 Kostenmanagement

6.1 Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den Ihren Kunden entsprechenden Kontonummern zuteilen.

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Zusatzmerkmale* › *Verrechnungsnummer*
- Nummer des entsprechenden Kontos
- Rufnummer des Gesprächspartners

6.2 Abfrage der Kosten eines von Ihrem Telefon durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Rückfrage und Rückruf* › *Gebühreninformationen*

7 Telefon programmieren

7.1 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox

- Die LED blinkt
-
- Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

Der persönliche Code besteht aus vier Ziffern. Unsichere Codes werden abgewiesen. Beispiele:
-Vier identische Ziffern (0000, 1111,...)
-Einfache Ziffernfolgen (0123, 1234,...)

7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen

-
- *Voice Mail*
- Passwort eingeben
- *Pers. Optionen* › *Begr.ansage* › *Pers. Begr.* ›› Aufzeichnung der Nachricht
- *Ende* ›› Ende der Aufzeichnung
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - *Akzeptieren* ›› Bestätigen
  - *Neu starten* ›› Nachricht erneut aufzeichnen
  - *Erneut wiederg* ›› Nachricht wiedergeben

Zurück zur Standardbegrüßung

- *Norm. Ansage*

7.3 Ändern des Passworts Ihres Telefons

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Passwort*
- Altes Passwort (4 Ziffern)
- *Übernehmen*
- Neues Passwort (4 Ziffern)
- *Übernehmen*
- Eingabe des neuen Passworts zur Überprüfung
- *Übernehmen*
-

Dieses Passwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Telefons durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 0000).

7.4 Ändern des Passworts Ihrer Voice-Mailbox

-
- *Voice Mail*
- Passwort eingeben
- *Pers. Optionen* › *Verw.optionen* › *Kennwort* › *Mein Kennwort*
- Neues Passwort (4 Ziffern)
- *Bestätigen*
-

Das Passwort ist „0000“, solange Ihre Voice-Mailbox nicht initialisiert wurde.

7.5 Einstellen des Ruftons

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Rufton*

Melodie wählen

- Auswählen des Anruftyps, dem der Klingelton zugeordnet werden soll
    - *Interner Anruf*
    - *Externer Anruf*
- Gewünschte Melodie auswählen (16 Melodien)
-
- Beenden
- Einstellen anderer Audiofunktionen

Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

- *Lautstärke*
- + − Gewünschte Lautstärke auswählen : (12 Ebenen)
- Beenden
- Einstellen anderer Audiofunktionen

Ruhemodus aktivieren/deaktivieren

- *Weit. Optionen*
    - ▫ *Stummer Modus* ›› Zum Aktivieren
    - ▪ *Stummer Modus* ›› Zum Deaktivieren
- Beenden
- Einstellen anderer Audiofunktionen

Besprechungsmodus aktivieren/deaktivieren (progressiver Klingelton)

- *Weit. Optionen*
  - ▫ *Progressiver Rufton* ›› Zum Aktivieren
  - ▪ *Progressiver Rufton* ›› Zum Deaktivieren
- Beenden
- Einstellen anderer Audiofunktionen

Diskreten Klingelmodus aktivieren/deaktivieren

- ▫ *Ein Piepton vor Rufton* / ▫ *Drei Pieptöne vor Rufton* ›› Zum Aktivieren
- ▪ *Ein Piepton vor Rufton* / ▪ *Drei Pieptöne vor Rufton* ›› Zum Deaktivieren
- Beenden
- Einstellen anderer Audiofunktionen

Stellt die Lautstärke des Klingeltons bei Eingang eines Anrufs ein

- Ihr Telefon klingelt
- + − Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

7.6 Bildschirmkontrast einstellen (8028/8029/8038/8039)

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Kontrast*
- + − Erhöhen oder verringern Sie den Kontrast
-
-

7.7 Auswahl der Begrüßungsseite

Mit dieser Funktion kann die Seite ausgewählt werden, die am Telefon standardmäßig angezeigt wird.

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Startseite*
- Wählen Sie die Standardseite aus
-

7.8 Sprache auswählen

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Sprache*
- Wählen Sie die gewünschte Sprache aus
-

7.9 Programmieren der Tasten für die Seite „persl.“ oder das Zusatzmodul

Sie können die Tasten der Seite „persl.“ mit Rufnummern und Funktionen programmieren.

- Sie gelangen zur Seite „Persl.“ mithilfe des Navigators
- Drücken auf die zu programmierende Taste

Zum Programmieren einer Nummer

- *Kurzwahl*
- Nummer eingeben
- Geben Sie den Namen der Taste ein
- *Übernehmen*

Zum Programmieren einer Funktion

- *Merkmale* ›› Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display

Andere Möglichkeiten

- *Ändern* ›› Ändern des Inhalts des angezeigten Eintrags
- *Löschen* ›› Löschen

7.10 Programmieren der Direktruftasten (F1 und F2)

- Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)
  - *Kurzwahl* ›› Zum Programmieren einer Nummer
  - *Dienste* ›› Zum Programmieren einer Funktion
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display

7.11 Programmierte Taste löschen

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Tasten progr.* › *Pers Seite prog*
- Bei Bedarf Seite „Perso” aufrufen
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wählen Sie die zu löschende Taste aus
  - Auf eine programmierbare Taste drücken (F1 oder F2)
- *Löschen*

7.12 Programmieren der Direktruftasten (8028/8029)

Diese Telefone verfügen über vier programmierbare Tasten mit LED und Papieretikett.

- Wenn die Taste noch nicht programmiert ist:
  - Zu programmierende Taste auswählen
  - Name und Nummer eingeben, der bzw. die der Taste zugeordnet werden soll
- Bestätigen Sie den Namen und die Nummer.

- Wenn die Taste bereits programmiert ist:
  -
  - Zu programmierende Taste auswählen
  - Name und Nummer eingeben, der bzw. die der Taste zugeordnet werden soll
  - Bestätigen Sie den Namen und die Nummer.

7.13 Direktruftasten löschen (8028 / 8029)

-
- Wählen Sie die zu löschende Taste aus
- *Löschen*
-

7.14 Programmieren einer Terminerinnerung

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) definieren.

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Termin*
- Uhrzeit des Termins eingeben

Das Symbol "Termin programmiert" wird auf der Begrüßungsseite angezeigt.

a) Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Telefon:

-

Wenn Ihr Telefon auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.

b) Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Termin* › *Löschen*
-

Das Symbol "Termin programmiert" wird nicht mehr auf der Begrüßungsseite angezeigt.

7.15 Abfrage der Rufnummer und des Namens

Die Nummer Ihres Telefons wird auf der Seite „Info" angezeigt.

7.16 Sperren/Entsperren Ihres Telefons

Dieses Symbol zeigt an, dass das Telefon gesperrt ist.

- Greift auf die Seite „Menü" zu
- *Sperre*
- Geben Sie Ihr Passwort ein ›› Ihr Telefon ist gesperrt/entsperrt

7.17 Konfiguration der Audiobuchse Ihres Telefons

Standardmäßig kann die Audiobuchse Ihres Telefons für den Anschluss eines Headsets, einer Freisprecheinrichtung oder eines Lautsprechers verwendet werden. Für eine optimale Tonqualität kann auch ein Breitband-Headset installiert werden.

- Greift auf die Seite „Menü" zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Klin.stecker*
- Wählen Sie den an die Buchse angeschlossenen Gerätetyp aus.
  - *Kopfhörer*
  - *Ext. Freisprecheinr.*
  - *Ext. Lautsprecher*
-

7.18 Partnertelefon anrufen

Ihrer Telefonnummer kann die Nummer eines anderen Telefons zugeordnet sein. (Siehe Ändern der zugewiesenen Nummer).
Um sie anzuwählen:

- Greift auf die Seite „Menü" zu
- *Einstellung.* › *Merkmale* › *Partner* › *Anruf von Partner*
- OK Anruf durchführen

7.19 Anrufe an Partnertelefonnummer umleiten

Wenn Sie vorher eine Partnertelefonnummer definiert haben, können Sie Ihre Anrufe an diese Nummer umleiten.

- Greift auf die Seite „Menü" zu
- *Einstellungen* › *Merkmale* › *Rückfrage* › *Partnermerkmale*
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - *Überlauf an Partner* ›› Zur Rufumleitung bei Nichtmelden
  - *Überl. an Partner bei Besetzt* ›› Zur sofortigen Rufumleitung bei Besetzt
  - *Überl besetzt/Nichtan and. Tel* ›› Zur Rufumleitung bei Nichtmelden oder Besetzt
  - *Überl. an Partner deaktivieren* ›› Zur Annullierung der Funktion „Überlauf zum Partner"
- *Übernehmen*

7.20 Ändern der zugewiesenen Nummer

Die zugewiesene Nummer kann eine Rufnummer, die Voice-Mail-Nummer oder die Personensuchnummer sein.

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Merkmale* › *Partner*
- Geben Sie Ihr Passwort ein
- *Übernehmen*
- *Ändern*
- Wählen Sie die neue Partnernummer aus.
  - Eingeben der zugewiesenen neuen Nummer Eine Bestätigung der Programmierung wird angezeigt.
  - *Voice Mail*
  - *Kurzwahl*

›› Eine Bestätigung der Programmierung wird angezeigt.

7.21 Tandem-Konfiguration

Diese Konfiguration ermöglicht, zwei Telefone unter einer einzigen Rufnummer zusammenzufassen. Ihr Telefon ist das Haupttelefon, das zweite Telefon, in der Regel ein DECT-Telefon, ist das sekundäre Telefon. Jedes Telefon hat seine eigene Rufnummer, aber die Tandem-Nummer ist die des Haupttelefons. Wenn Sie einen Anruf erhalten, klingeln beide Telefone. Wenn der Anruf an einem Telefon entgegengenommen wird, klingelt das andere Telefon nicht mehr. Wenn alle Leitungen des Haupttelefons besetzt sind, klingelt das sekundäre (DECT-)Telefon nicht. Das sekundäre Telefon ist weiterhin über seine eigene Rufnummer erreichbar. In diesem Fall findet die Tandemfunktion keine Anwendung. Die meisten Funktionen gelten für beide Telefone, z.B. Rufumleitungen, Weckruf, die verschiedenen Ansagen usw., bestimmte Funktionen bleiben jedoch spezifisch für das jeweilige Telefon, wie z.B. individuelle Kurzwahl, Wahlwiederholung, außer Betrieb, Telefonsperre usw. Wenn Sie weitere Informationen zu dieser Konfiguration benötigen, wenden Sie sich bitte an den Systemeinrichter.

7.22 Erstellen, Ändern oder Abfragen Ihrer Gegensprechliste (max. 10 Nummern)

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Merkmale* › *Interphonie*
- Befolgen Sie die Anweisungen im Display

7.23 Installation eines Hörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung)

Um einen Bluetooth®-Kopfhörer verwenden zu können, muss dieser mit dem Telefon gekoppelt werden.

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Bluetooth* › *Gerät hinzufüg.*
- Bei ausgeschaltetem Hörer gleichzeitig die beiden Tasten des Bluetooth®-Hörers drücken (lang drücken)

›› Ein Dreitonsignal ertönt und die LED blinkt abwechselnd grün und orange.

›› Bluetooth®-Gerät wird gesucht. Warten Sie, bis der erkannte Gerätetyp und die Adresse angezeigt werden

- Wählen Sie das betreffende Gerät aus
- *Hinzufügen* ›› Der Dreifachton zeigt an, dass das Handset ordnungsgemäß installiert worden ist (die LED blinkt je nach Akkuladestatus grün oder orange)

Fehlermeldungen

Das Bluetooth®-Handset gibt 4 Pieptöne in Folge aus.	››	Ihr Gerät gehört zu einer älteren Generation als Ihr Bluetooth®-Handset
Das Gerät zeigt in einer Fehlermeldung an, dass das Gerät und das Bluetooth®-Handset nicht kompatibel sind	››	Ihr Bluetooth®-Handset gehört zu einer älteren Generation als Ihr Gerät.

7.24 Verwendung des Bluetooth®-Hörers

Der schnurlose Bluetooth®-Hörer ermöglicht dem Benutzer in einem Umkreis von 10 Metern zum Telefon einen Anruf entgegenzunehmen und ein Gespräch zu führen.
Der Hörer besitzt eine LED-Anzeige und zwei Tasten.

LED

- Blinkt grün: Normale Funktion.
- Leuchtet ununterbrochen grün: Hörer wird geladen.
- Blinkt orange: Akku schwach oder Hörer außerhalb der Empfangszone.
- Leuchtet ununterbrochen orange: Störung.

Tasten „Abheben/Auflegen“ und „Lautstärke/Stummschaltung“

- Abheben/Auflegen: Drücken Sie diese Taste, um ein Gespräch anzunehmen oder zu beenden.
- Lautstärke/Stummschaltung:
  - Mehrmals kurz drücken, um die Hörerlautstärke zu ändern (3 Stufen)
  - Lang drücken, damit Ihr Gesprächsteilnehmer Sie nicht mehr hört.

Wenn der Bluetooth®-Hörer auf der Basis liegt, brauchen Sie nicht die Taste Abnehmen/Auflegen drücken, um den Anruf anzunehmen oder zu beenden. Nehmen Sie den Bluetooth®-Hörer einfach ab bzw. legen Sie ihn auf.

7.25 Installation eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie (Kopplung)

Ein Multipoint-Bluetooth-Headset ist bei Alcatel-Lucent erhältlich.
Dieses Headset kann gleichzeitig mit Ihrem Mobiltelefon und mit anderen Kommunikationsgeräten verbunden sein. Wenn Sie das Headset beispielsweise in Kombination mit Ihrem Mobiltelefon nutzen und Ihr Büro betreten, stellt es automatisch auch eine Verbindung zu Ihrem Bürotelefon her.
Dann können Sie einen Anruf mit Ihrem Bluetooth-Headset oder dem Bluetooth-Hörer des Bürotelefons annehmen.

Um einen Bluetooth®-Kopfhörer verwenden zu können, muss dieser mit dem Telefon gekoppelt werden. Um diese Kopplung durchzuführen, muss der Kopfhörer im erkennbaren Modus sein*.

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Bluetooth* › *Gerät hinzufüg.*

›› Bluetooth®-Gerät wird gesucht. Warten Sie, bis der erkannte Gerätetyp und die Adresse angezeigt werden

- Wählen Sie das betreffende Gerät aus
- *Hinzufügen*
- OK Auswahl bestätigen
- PIN-Code des Kopfhörers eingeben *
- OK ›› Bestätigunsmeldung und Anzeige des Kopfhörersymbols auf dem Telefondisplay

*Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

7.26 Verwendung eines Kopfhörers mit kabelloser Bluetooth®-Technologie

Weitere Informationen siehe Benutzerhandbuch des Kopfhörers.

7.27 Entfernen eines Gerätes (Kopfhörer, Hörer usw.) mit kabelloser Bluetooth®-Technologie

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Bluetooth* › *Meine Geräte*

›› Anzeige der verschiedenen gekoppelten Geräte

- Zu entfernendes Gerät auswählen
- *Gerät entf.*
- OK Auswahl bestätigen

››Bestätigungsmeldung nach Entfernung des Geräts

7.28 Ihren Administrator kontaktieren

Gegebenenfalls müssen Sie sich an Ihren Administrator wenden.

Legen Sie vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Administrator Informationen wie die Artikelnummer Ihres Telefons und die Softwareversion bereit.

Die Artikelnummer
Die Artikelnummer des Telefons befindet sind unter dem Standfuß des Telefons.

Softwareversion
Die Softwareversion kann am Telefon über diesen Pfad angezeigt werden:

- *Einstellung.* › *Optionen* › *Version*
- Softwareversion.

8 ACD : Agententelefon / Supervisor-Telefon

› 8068/8038/8039 Premium DeskPhone.

8.1 Agententelefon

Eine Call-Center-Lösung sorgt für eine optimale Verteilung der Anrufe auf die Agenten und berücksichtigt dabei Verfügbarkeit und Qualifikationen.

8.2 Agentensitzung öffnen (LogOn) - Agententelefon

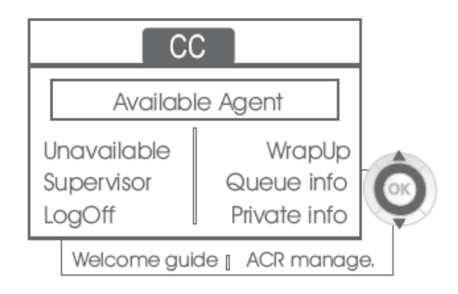
- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Anmeld.*
- Identifikation eingeben
- Eingabe Ihres Passworts

Für einen leitenden Mitarbeiter

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Nummer der Bearbeitungsgruppe eingeben
  - *Liste* ›› Bearbeitungsgruppe in einer Liste auswählen

8.3 Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung - Agententelefon

Sobald die ACD-Sitzung geöffnet ist, erhält der Agent Zugriff auf die ACD-Anwendung.



- *Austritt*
  Diese Funktion gestattet dem Agenten, sich aus der ACD-Anwendung „abzumelden”. Die Funktion „Abgemeldet” wird standardmäßig beim Öffnen einer Agentensitzung (Systemkonfiguration) oder durch den Supervisor oder den Agenten selbst aktiviert. Der Agent ändert den Status „Abgemeldet”, indem er die der Funktion zugeordnete Displaytaste drückt.
- *Austritt*
  Nach jedem ACD-Anruf wechselt der Agent automatisch in den Nachbearbeitungsmodus. In diesem Modus erhält der Agent keine ACD-Anrufe und kann anrufbezogene Aufgaben erledigen. Er beendet diesen Modus, indem er die der Funktion Nachbearbeitung zugeordnete Displaytaste drückt oder das Timeout (Systemkonfiguration) abwartet.
- *Supervisor*
  Wenn der Agent eine Pause macht, Anrufe erwartet oder den Nachbearbeitungsmodus verwendet, kann er durch Drücken dieser Taste direkt seinen Supervisor anrufen.

- *W.schl.-info*
  Mit dieser Taste erhält der Agent Zugriff auf Informationen über die Warteschlange (Anzahl wartender Anrufe, maximale oder durchschnittliche Wartezeit, Anzahl freier, besetzter oder abgemeldeter Agenten).
- *Privatinfo*
  Wenn der Agent diese Taste drückt, erhält er Informationen über die Konfiguration seines Apparats (Status der Rufumleitung, Präsenz neuer Nachrichten, Partnerapparat, Bezeichnung und Nummer des Apparats usw.).
- *Begr.-ansage*
  Diese Taste gestattet dem Agenten, Begrüßungsansagen zu konfigurieren sowie eine Begrüßungsansage aufzuzeichnen, zu aktivieren/deaktivieren, zu laden oder abzuhören.
  Für den Zugriff auf die Konfiguration der Begrüßungsansagen müssen die Identifikation des Agenten und ein Passwort eingegeben werden.
- *ACR-Verwalt*
  Der Agent kann die ACD-Anrufverteilung beeinflussen, indem er sich Kompetenzbereiche zuweist bzw. nicht zuweist. Das Zuweisen oder Löschen von Kompetenzbereichen kann einzeln oder global erfolgen.
- *Hilfe*
  Während eines Gesprächs hat der Agent die Möglichkeit, Unterstützung bei seinen Supervisoren anzufordern.
  Diese Anforderung kann von einem Supervisor akzeptiert oder bei Abwesenheit, fehlender Verfügbarkeit oder Ablehnung abgewiesen werden.

8.4 Agentensitzung schließen (LogOff)

- *Abmelden*
- Eingabe Ihres Passworts
- *Übernehmen* ›› Die Sitzung wird geschlossen.

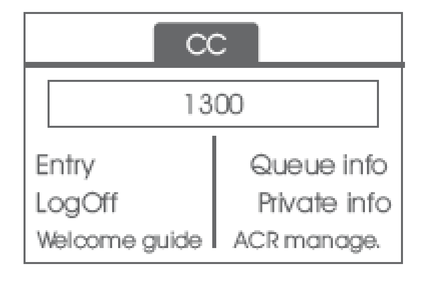
8.5 Supervisor-Telefon

Ein Supervisor ist ein Agent, dem Zusatzberechtigungen erteilt wurden. Zu den Aufgaben der Supervisoren gehören die Unterstützung der Agenten, die Supervision der Agenten, die Aufschaltung in Gespräche oder das Mithören von Gesprächen.

Außerdem kann er über dasselbe Telefon auch die Funktion eines Agenten übernehmen.

8.6 Supervisorsitzung öffnen (LogOn)

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Anmeld.*
- Identifikation eingeben
- Eingabe Ihres Passworts

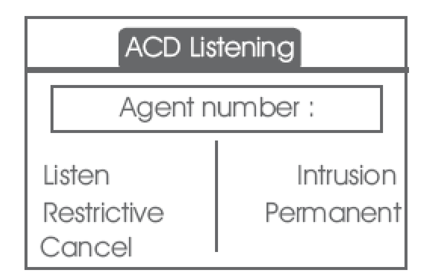


8.7 Bearbeitungsgruppe - Ein-/Ausgang eines Supervisors

- *Eintritt*
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - Nummer der Bearbeitungsgruppe eingeben
    - *Liste* ›› Bearbeitungsgruppe in einer Liste auswählen

8.8 Supervision oder Annahme einer Unterstützungsanforderung

Der Supervisor erhält den Zugriff auf die Supervisionsfunktionen, indem er eine Unterstützungsanforderung eines Agenten annimmt oder indem er die Funktionstaste „Help" der Seite „Perso" drückt.



- *Anhören*
  Mit dieser Taste startet der Supervisor das Mithörverfahren. Der Supervisor kann das Gespräch zwischen einem Agenten und einem Anrufer anhören, aber nicht daran teilnehmen.
- *Aufschalten*
  Mit dieser Taste kann sich der Supervisor als Dritter in ein Telefongespräch aufschalten. Das Aufschalten wird dem Agenten und seinem Gesprächspartner mit einem Signalton mitgeteilt, und der Supervisor kann sich jederzeit in das Gespräch einschalten. Wenn der Agent auflegt oder der Supervisor die Taste „Help" drückt, bleibt nur die Verbindung zwischen Supervisor und Gesprächspartner bestehen.
- *Begrenzt*
  Wenn der Agent ein Gespräch mit einem Teilnehmer führt, gestattet diese Funktion dem Supervisor, mit dem Agenten zu sprechen, ohne dass der Teilnehmer über diese Form des Aufschaltens (restriktiv) informiert wird.
- *Permanent*
  Der Supervisor kann auf seinem Display die dynamischen Statuszustände (außer Betrieb, ACD-Anrufe, Privatanrufe, Nachbearbeitung, Pause usw.) und statischen Statuszustände (Abgemeldet, Verfügbar, Log-Off usw.) eines Agenten in Echtzeit anzeigen.
- *Abbrechen*
  Mit dieser Taste wird die Unterstützungsanforderung eines Agenten zurückgewiesen.

8.9 Supervisorsitzung schließen (LogOff)

- *Abmelden*
- Eingabe Ihres Passworts
- *Übernehmen* ›› Die Sitzung wird geschlossen.

9 Verwenden des Telefons im SIP- oder ´sicheren´ Modus

Ihr Telefon ist mit dem SIP-Standard kompatibel und kann in einer SIP-Umgebung im vereinfachten Modus verwendet werden.
Je nach Konfiguration des Telefonsystems in Ihrem Unternehmen kann Ihr Telefon automatisch in den ´sicheren´ Modus schalten, falls die Verbindung mit dem System unterbrochen wird, um die durchgängige Verfügbarkeit des Dienstes sicherzustellen. Anschließend arbeitet Ihr Telefon im SIP-Modus, bis die Verbindung mit dem Telefonsystem Ihres Unternehmens wiederhergestellt wird.
Im SIP-Modus wird jedes Telefon durch eine Zeichenkette identifiziert, die als URI bezeichnet wird. Innerhalb Ihres Unternehmens ist die URI Ihres Gesprächsteilnehmers normalerweise die Telefonnummer des Gesprächsteilnehmers.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator.

Der SIP-Modus steht nur bei Telefonen der Serie 8 zur Verfügung.

Vorprogrammierte Funktionstasten sind im SIP-Modus deaktiviert.

9.1 Einen Anruf tätigen

Leitung aufnehmen
Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Abheben ›Zielnummer eingeben
- Freisprechen ›Zielrufnummer wählen
- Leitungstaste ›Zielrufnummer wählen

›› Sie hören einen Ton

Anruf anhand der internen Nummer des Teilnehmers tätigen
Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Die Rufnummer des Teilnehmers direkt wählen
- Leitung aufnehmen › Zielrufnummer wählen › *Call*

Anrufen mittels der URI des Teilnehmers

- Leitung aufnehmen
- *Wahl mit URI*
- OK
- URI des Teilnehmers eingeben
- OK / *Anrufen*

Im SIP-Modus wird jedes Telefon durch eine Zeichenkette identifiziert, die als URI bezeichnet wird. Innerhalb Ihres Unternehmens ist die URI Ihres Gesprächsteilnehmers normalerweise die Telefonnummer des Gesprächsteilnehmers.

9.2 Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - *Verzeichnis*
    - Leitung aufnehmen › *Aus Verzeichnis*
- Wählen Sie den Teilnehmer aus der Liste aus.
- *Anrufen*

9.3 Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen

- Wahlwiederholungstaste (kurz drücken) ›› Wahlwiederholung

9.4 Einen Anruf empfangen

Tonruf stoppen
Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Einmal diese Taste drücken
- *Ruf still*

Angezeigten Anruf abweisen
Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Zweimal diese Taste drücken
- *Anruf abweis.*

Anruf annehmen
Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Abheben
- Freisprechen
- *Anruf annehm.*

- Wählen Sie das Symbol „Eingehender Anruf“ aus 
- Leitungstaste

9.5 Während eines Gesprächs einen zweiten Anruf tätigen

- Während eines Gesprächs
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - *Neuer Anruf* ›› Die erste Verbindung wird gehalten
    - F Taste für Freie Leitung
- Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - Nummer des zweiten Teilnehmers
    - *Wahl mit URI* ›› Anrufen mittels der URI des Teilnehmers
    - *Aus Verzeichnis* ›› Von persönlichem Adressbuch aus anrufen
    - Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen

Im SIP-Modus wird jedes Telefon durch eine Zeichenkette identifiziert, die als URI bezeichnet wird. Innerhalb Ihres Unternehmens ist die URI Ihres Gesprächsteilnehmers normalerweise die Telefonnummer des Gesprächsteilnehmers.

So beenden Sie den zweiten Anruf und nehmen den ersten Anruf wieder auf:

- Sie befinden sich im Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer. Der erste Anruf wird gehalten.
- Sie haben folgende Möglichkeiten: :
    - *Rückfrage aus*
    - Auflegen
- Sie haben folgende Möglichkeiten: :
    - F Blinkende Leitungstaste
    - *Abrufen*

›› Sie sprechen Ihrem ersten Gesprächspartner

9.6 Annehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

- Während eines Gesprächs versucht ein anderer Anrufer, Sie zu erreichen ›› Name oder Nummer des Anrufers wird 3 Sekunden lang angezeigt
- Sie haben folgende Möglichkeiten, den angezeigten Anruf anzunehmen
    - Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken 
    - F Blinkende Leitungstaste
    - *Anruf annehm.*
- Die erste Verbindung wird gehalten

So kehren Sie zum ersten Anrufer zurück und beenden das aktuelle Gespräch:

- Sie haben folgende Möglichkeiten: :
    - *Rückfrage aus*
    - Auflegen

- Sie haben folgende Möglichkeiten: :
  - Blinkende Leitungstaste
  - *Abrufen*

›› Sie sprechen Ihrem ersten Gesprächspartner

9.7 Einen Anruf auf Halten legen

Während eines Gesprächs möchten Sie den Anruf auf Halten legen und später auf demselben Telefon wieder aufnehmen.

- Während eines Gesprächs
- *AufHalt.leg* ›› Ihr Anruf wird gehalten 

Den gehaltenen Anruf wieder aufnehmen:

- Sie haben folgende Möglichkeiten: :
  - Blinkende Leitungstaste
  - *Abrufen*
  - Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken 

9.8 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten.

- Wählen Sie den gehaltenen Anruf aus ›› Sie befinden sich im Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer. Der erste Anruf wird gehalten.

9.9 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

- Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.
  - Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung ››Die erste Verbindung wird gehalten
  - *Weiterleitung* ›› Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.
- Sie befinden sich im Gespräch mit zwei Teilnehmern
  - *Verbinden* ›› Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.
- Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer. Ein zweiter Teilnehmer ist auf Halten gelegt. Sie möchten das aktuelle Gespräch an einen 3. Teilnehmer weiterleiten.
  - *Umleitung zu 3.*
  - Empfänger der Übertragung anrufen
  - *Weiterleitung* ›› Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Den gehaltenen Anruf wieder aufnehmen:

- Sie haben folgende Möglichkeiten: :
    - Blinkende Leitungstaste
    - *Abrufen*
    - Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken

9.10 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten
- *Konferenz* ›› Sie befinden sich in einer Konferenz

Beenden sämtlicher Gespräche (Wenn die Konferenz aktiv ist)

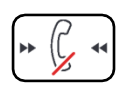
- Sie haben folgende Möglichkeiten: :
    - Auflegen
    - *Konferenzende*

Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:

- *Verbinden*
- Auflegen

9.11 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie können den Teilnehmer hören, er sie jedoch nicht:

- Während eines Gesprächs
- Mikrofon deaktivieren ›› Die Taste leuchtet auf 
- Gespräch fortsetzen ›› Die Taste leuchtet nicht mehr 

9.12 Audiolautstärke einstellen

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:

- Während eines Gesprächs
- \+ − Audiolautstärke einstellen

9.13 Anrufe an eine andere Nummer umleiten (sofortige Umleitung)

Bei der Nummer kann es sich um Ihre Privatnummer, ein Mobil- oder Autotelefon, um die Voice Mail-Box oder eine interne Durchwahl (Vermittlung, usw.) handeln.

- *Rufumleitg.* ›› Rufumleitungsstatus des Geräts anzeigen
- *Sof. Rufuml.*
- Empfänger der Weiterleitung anrufen
- *Speichern* ›› Weiterleitung bestätigen
-

Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur das Zieltelefon.

Rufumleitung ändern

- *Rufumleitg.* ›› Display the forwarding status of your set
- *Sof. Rufuml.*
- Empfänger der Weiterleitung anrufen
- *Speichern* ›› Weiterleitung bestätigen
-

Rufumleitung abbrechen

- *Rufumleitg.* ›› Rufumleitungsstatus des Geräts anzeigen
- *Deaktivieren*
-

9.14 Einstellen des Ruftons

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Rufton*

Melodie wählen

- *Melodie*
- Gewünschte Melodie auswählen (16 Melodien)
- OK
- ›› Beenden
- C ›› Einstellen anderer Audiofunktionen

Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

- *Lautstärke*
- + − Gewünschte Lautstärke auswählen : (12 Ebenen)
- OK
- ›› Beenden
- C ›› Einstellen anderer Audiofunktionen

Ruhemodus aktivieren/deaktivieren / Besprechungsmodus aktivieren/deaktivieren (progressiver Klingelton)

- *Weit. Optionen*
  - *Normaler Rufton*
  - *Stummer Modus*
- *Progressiver Rufton*
-
- ›› Beenden
- ›› Einstellen anderer Audiofunktionen

Diskreten Klingelmodus aktivieren/deaktivieren

- *Piep*
- *Ein Piepton vor Rufton*
- *Drei Pieptöne vor Rufton*
- *Rufton ohne Piep*
-
- Beenden
- Einstellen anderer Audiofunktionen

Stellt die Lautstärke des Klingeltons bei Eingang eines Anrufs ein

- Ihr Telefon klingelt
- Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

9.15 Bildschirmkontrast einstellen (8028/8029/8038/8039)

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Kontrast*
- Erhöhen oder verringern Sie den Kontrast
-
-

9.16 Sprache auswählen

- Greift auf die Seite „Menü“ zu
- *Einstellung.* › *Telefon* › *Sprache*
- Wählen Sie die gewünschte Sprache aus
-

9.17 Programmieren der Tasten für die Seite „persl.“ oder das Zusatzmodul

Auf Ihr persönliches Adressbuch zugreifen

- *Verzeichnis*

Eintrag im persönlichen Adressbuch erstellen

- *Neu*
- *Nachname: , Vorname:* , *SIP* ›› Name, Vorname und Telefonnummer des Kontakts
- *Speichern*
- Zurück zum ersten Bildschirm

Ändern einer Karte im persönlichen Verzeichnis

- Den zu verändernden Kontakt auswählen
- *Ändern*
- *Nachname: , Vorname:* , *SIP* ›› Name, Vorname und Telefonnummer des Kontakts
- *Speichern*
- Zurück zum ersten Bildschirm

9.18 MFV-Signale senden

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.

Standardmäßig ist Ihr Telefon im SIP-Modus so konfiguriert, dass während der Kommunikation Codes in Sprachfrequenz gesendet werden können: Geben Sie diese Codes direkt über die Tasten Ihres Telefons ein.

Wenn Sie weitere Informationen zu dieser Konfiguration benötigen, wenden Sie sich bitte an den Systemeinrichter.

10 Gewährleistung und Klauseln

10.1 Sicherheitshinweise

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Magneten können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinträchtigen. Halten Sie deshalb einen Abstand von mindestens 4 cm zwischen dem Hörer und Ihrem Herzschrittmacher bzw. Defibrillator-Implantat ein.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Im Headset befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können. Um Verletzungen zu vermeiden, ist vor der Verwendung stets sicherzustellen, dass keine Metallgegenstände am Hörer haften.
- Wenn der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr - unbedingt nur Akkus mit der Kennzeichnung 3GV28041AB (1,2 V 1500 mAh) verwenden (Nur Bluetooth®-Hörer).
- Akkuladung (Nur Bluetooth®-Hörer): Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa 16 Stunden auf
- Telefonieren Sie nicht während eines Gewitters (ausgenommen Schnurlostelefone). Es besteht Stromschlaggefahr durch Blitzeinwirkung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr
- Schließen Sie dieses Telefon nicht an einen ISDN-Anschluss oder an einen herkömmlichen Anschluss zum öffentlichen Telefonnetz an. Hierdurch kann das Telefon beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht mit Wasser in Kontakt kommen
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Trichlorethylen, Aceton usw.), da hierdurch die Kunststoffteile des Telefons beschädigt werden können. Verwenden Sie keine Reinigungssprays.
- Dieses Produkt ist vorgesehen zum Anschluss an eine Nebenstellenanlage über LAN (10/100/1000 BT) die Stromversorgung dieses Produkts erfolgt entweder über den Ethernet (LAN)-Port (mindestens Leistungsklasse 3 nach IEEE802.3af) oder über den Gleichstromeingang durch ein zertifiziertes, direkt oder per Kabel angeschlossenes Netzteil, das als „Stromquelle mit begrenzter Leistung“ (LPS =imited Power Source) gemäß CSA/UL/IEC 60950-1 zugelassen und für 48 V Gleichstrom / mindestens 0,27 A ausgelegt ist.
- Wenn das Telefon über einen PoE-Anschluss mit Strom versorgt wird, darf es nicht an die Netzstromversorgung angeschlossen werden.
- Die PoE-Geräte (Power over Ethernet), die Strom liefern oder empfangen, und die angeschlossenen Kabel müssen alle im Innenbereich (Indoor) installiert werden.
- Die RJ-45-Buchse wird nicht für den Anschluss der Telefonleitung verwendet.
- Das 08068 Bluetooth® Premium Deskphone unterstützt auch eine Bluetooth® Funkschnittstelle für das Bluetooth® Mobilteil oder andere Bluetooth® Geräte Frequenzbereich 2400-2483,5 MHz, Strahlungsleistung 7 mW.

10.2 Erklärungen zur Erfüllung behördlicher Bestimmungen

Kennzeichnung CE

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG und der Richtlinie 2011/65/EG (ROHS).

Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt von:

Alcatel-Lucent 3 avenue Octave Gréard 75007 Paris, France
ebg_global_supportcenter@Alcatel-Lucent.com.

USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Belastung durch Funkfrequenzsignale.

Dieses Gerät erfüllt die international anerkannten Grenzwerte für Strahlenbelastung von 1,6 W/kg.

Benutzeranleitungen

Benutzen Sie den Hörer nur in Bereichen mit einer Temperatur zwischen -5° C und +45° C. Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen bestimmt. Dieses Gerät ist Hörgerätekompatibel (HAC Hearing Aid Compatible).

Schutz vor akustischer Überlastung

Der maximale Schalldruckpegel des Mobilteils entspricht den Standards in Europa, den Vereinigten Staaten und Australien.

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Ein drahtgebundenes Mobilteil steht ebenfalls zur Verfügung und kann anstelle des Bluetooth® Mobilteils verwendet werden.

Vertraulichkeit

Bei Verwendung des Bluetooth®-Hörers bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.



Entsorgung

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden. Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.

Zugehörige Dokumentation

Die Benutzerdokumentation sowie diese Sicherheitshinweise und behördlichen Vorgaben stehen auf der folgenden Website in weiteren Sprachen zur Verfügung :
http://enterprise.alcatel-lucent.com?product=All&page=Directory

Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden.